

INFO



schulelaufen.ch

SJ 23/24



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	1
1. Vorwort.....	2
2. Wichtige Adressen und Telefonnummern	3
3. Schulorganisation	4
4. Schulhausregeln	9
5. Ärztliche Untersuchungen.....	9
6. Zusätzliche Förderung.....	10
7. Schulergänzende Angebote.....	11
8. Tagesschule.....	12
9. Ferienbetreuung	12
10. Ludothek	13
11. Bibliothek.....	13
12. Spezielle Anlässe	14
13. Infos aus den einzelnen Stufen	15
14. Jubiläen und Mutationen	18



1. Vorwort

Liebe Eltern

Liebe Kinder, Schülerinnen und Schüler

Mit der Hoffnung auf ein "normales Schuljahr" starteten wir letzten Sommer ins Schuljahr 22/23. Nun - ein Jahr später - dürfen wir erfreut auf ein nahezu "normales" Schuljahr zurückschauen. Wir sind alle froh, dass es so verlief und der Schulalltag ordentlich stattfinden konnte. Natürlich galt es wie alle Jahre, die eine oder andere Hürde (wie z.B. die grossen Klassen auf der Unterstufe) zu überwinden. Glücklicherweise dürfen wir nun aufs neue Schuljahr eine zusätzliche 1./2. Klasse eröffnen, sodass diese Klassen weniger gross sein werden. Mehr Schülerinnen und Schüler auf der einen und Fachkräftemangel auf der anderen Seite stellen uns auch im Bildungsbereich vor Herausforderungen. Umso glücklicher sind wir, dass wir noch vor der Sommerpause nahezu alle Stellen gut besetzen konnten. Weiter freuen wir uns mit Frau C. Fasel, bisher Teilpensenlehrperson Zyklus 2, über Ihre Wahl durch den Gemeinderat als neues Mitglied der Schulleitung. So kann die Verantwortung auf mehr Schultern verteilt und die gegenseitige Stellvertretung sichergestellt werden, was für eine Schule dieser Grösse sicher zeitgemäss ist.

Gespannt warten wir auch auf die bevorstehende Urnenabstimmung Neubau Doppelkindergarten und Tagesschule vom 18. Juni 2023. Wir hoffen auf eine hohe Abstimmungsbeteiligung bei dieser für die Schule, Kindergärten und Tagesschule wichtigen Vorlage und ermutigen Sie von Ihrem Recht zur Mitbestimmung Gebrauch zu machen.

Gerne informieren wir Sie wie alle Jahre mit der vorliegenden Broschüre über den Schulbetrieb und allfällige Änderungen / Neuigkeiten. Die Broschüre gibt Ihnen einen allgemeinen Überblick über die Schulorganisation und verschiedene Abläufe. Zusätzlich zu diesem Nachschlagewerk empfehlen wir Ihnen auch den Besuch unserer Homepage. Wir sind bemüht, Ihnen dort laufend sämtliche, aktuellen Informationen jederzeit zugänglich zu machen. Klassenspezifische Infos erhalten Sie jeweils von den Klassenlehrpersonen per E-Mail oder im Kontaktheft (1. - 6. Klasse).

Wir danken den Kindern, Schülerinnen und Schülern und Eltern fürs Mitgestalten unserer Schule und das Vertrauen.

Bald stehen die Sommerferien vor der Tür und wir freuen uns, am 14. August 2023, gemeinsam in ein hoffentlich ebenfalls lehrreiches, spannendes Schuljahr zu starten.

Lehrpersonen, Sekretariat, Hauswartsteam und Schulleitung Schule Laupen



2. Wichtige Adressen und Telefonnummern

Zyklus 1 & 2 Laupen www.schulelaupen.ch	Mühlestrasse 28, 3177 Laupen Tel.: 031 740 10 73
Zyklus 3 Laupen www.schulelaupen.ch	Mühlestrasse 30, 3177 Laupen Tel.: 031 740 10 72
Schulleitung Michel Horn	Tel.: 031 740 10 71 schulleitung@laupen-be.ch
Schulsekretariat Nicole Schmutz	Tel.: 031 740 10 70 schulsekretariat@laupen-be.ch
Schulinspektorat Matthias Mosimann	Tel.: 031 635 22 06 matthias.mosimann@be.ch
Präsident Bildungskommission Rolf Läderach	Tel.: 079 449 20 74 rolf.laederach@laupen-be.ch
BiKo Vertretung Z1&2 Linda Hofmann	Tel.: 079 341 08 94 linda.hofmann@laupen.ch
BiKo Vertretung Z3 Marc Witschi	Tel.: 079 767 52 21 marcwitschi@gmx.ch
Präsidium Elternrat Silvia Spring Zwicky	Tel.: 079 630 32 75 silvia.spring@bluewin.ch
Schulsozialarbeit Nadia Kadri	Tel.: 079 625 94 18 ssa.kadri@sodirela.ch
Logopädie Karin Stritt Hirsig	Tel.: 031 751 22 58 karin.stritt@schulelaupen.ch
Psychomotorik Region Laupen, Thörishaus Ronja Selinger	Tel.: 031 882 01 55 psychomotorik-regionlaupen@primstufe-neuenegg.ch
Tagesschule Laupen Aline Dicke	Tel.: 079 328 21 73 tagesschule@laupen-be.ch
Ferienbetreuung Laupen Kathrin Ruprecht	Tel.: 077 479 77 37 ferienbetreuung@laupen-be.ch
Schulzahnärzte Dr. med. dent. Hendrik Jünger Dr. med. dent. Karin Kislig	Tel.: 031 747 70 25 Tel.: 031 747 74 74
Schularzt Dr. med. Ruth Glauser Bieri	Tel.: 031 748 10 50
Offene Kinder- und Jugendarbeit (ROKJA) Michael Gfeller	Tel.: 079 740 57 05 michael.gfeller@rokja-sensetal.ch
Erziehungsberatung Bern	Tel.: 031 633 41 41



3. Schulorganisation

Stundenpläne

Die Gesamtstundenpläne Zyklus 1 - 3 befinden sich auf unserer Homepage unter *Formulare & Infos*.

Erster Schultag

- Das neue Schuljahr beginnt am Montag, 14. August 2023.
- Für die Kindergartenkinder beginnt der Unterricht um 13.30 Uhr.
- Die Klassen des Zyklus 1 & 2 treffen sich um 8.20 Uhr in ihren Klassenzimmern.
Um 09.15 Uhr eröffnen wir gemeinsam das neue Schuljahr auf dem Schulhausplatz (bei schlechtem Wetter in der grossen Turnhalle). Anschliessend findet der Unterricht nach Stundenplan statt.
Die Schülerinnen und Schüler des 1. Schuljahres haben an diesem Nachmittag frei.
- Die Schülerinnen und Schüler des Zyklus 3 beginnen das neue Schuljahr um 8.20 Uhr mit der Eröffnungsfeier in der Aula.

Unterrichtszeiten / Klassenstundenplan

Während der Blockzeiten haben grundsätzlich alle Kinder und Jugendlichen täglich von 8.20 Uhr bis 11.55 Uhr Unterricht (exkl. bewilligte Ausnahme Zyklus 3). Ab dem 3.Schuljahr beginnt der reguläre Unterricht teilweise bereits um 7.30 Uhr. Die Klassenstundenpläne wird Ihre Tochter / Ihr Sohn von den entsprechenden Klassenlehrpersonen erhalten.

Ankündigung: Ab Sommer 2024 (Sj. 24/25) ist auf Grund der zunehmenden Anzahl Klassen (Stundenplanung) denkbar, dass einzelne Lektionen auf dem Zyklus3 (Sek.1) auch am Mittwochnachmittag stattfinden werden.

Fakultative Angebote

Falls du dich für ein oder mehrere Fakultativfächer (Angebot der Schule) angemeldet hast, kannst du auf dem Gesamtstundenplan auf der Homepage entnehmen, welche Freifächer definitiv durchgeführt werden können. Eine Ausnahme betrifft das Freifach Yoga Primarstufe: Auf Grund der grossen Anzahl Anmeldungen können die SuS der 3. Klassen im kommenden Schuljahr noch nicht teilnehmen.

Die Fakultativfächer belegen tendenziell Randstunden. Ab der zweiten Klasse bietet die Schule verschiedene fakultative Angebote im musisch-gestalterischen sowie fächerübergreifenden Bereich an.

Die Ausschreibung erfolgt jeweils im Frühling mittels Flyer.

Im Schuljahr 2023/24 finden folgende Angebote statt:

Zyklus 1 & 2

Sopranflöte Anfänger A1 und A2
Sopranflöte Fortgeschrittene
Band A
Chorsingen
Tastaturschreiben
Yoga
Töpfern (nur im 1. Sem.)
Gestalten textil (nur im 2. Sem.)
Gestalten technisch (nur im 2. Sem.)

Zyklus 3

Schülerbands B, C, D
Töpfern (ab Januar 2024)
Freies Zeichnen
Mittelschulvorbereitung D / F / M 8. – 9. Klasse
Italienisch



Schulmodell Zyklus 3

Auf Grund der sehr unausgeglichenen SuS-Zahlen mit Real bzw. Sek Niveau führen wir aktuell die Klassen nach dem Modell «Spiegel; 3b». D.h. die SuS werden gleichmässig verteilt (Sek.-SuS und Real-SuS gemischt), sodass zwei ausgeglichene Klassen gebildet werden können. In den Selektionsfächern Deutsch, Math und Französisch werden die SuS getrennt nach Real- und Sek.-Niveau unterrichtet.

Klassenorganisation

Die Schülerinnen und Schüler wandern in der Regel jedes Schuljahr mit ihren Klassen mit (Ausnahme bildet diesen Sommer die neue 1./2.Kl. D). Beispiel: Die Schülerinnen und Schüler des 2. Schuljahres der 1./2. A kommen ins 3. Schuljahr der 3./4. A usw.

Klasse	Klassenlehrpersonen	
KG Birkenweg	Frau S. Geiger	Fach-, Teilpensenlehrpersonen KG, Zyklus 1 & 2: Frau A. Eggen, Frau C. Fasel, Frau G. Rüedi, Frau N. Reist, Frau B. Holzer, Frau Ch. Messer, Herr M. Hans, Frau D. Diezi
KG Mühlestrasse	Frau P. Wyder	
KG Schulhaus	Frau L. Pulfer	
KG Sportplatz	Frau Y. Bürgi	
1./2.A	Frauen P. Spack & L. Wittwer	Fachlehrpersonen Zyklus 3: Herr M. Hans, Frau E. Junghans, Frau M. Zinecker, Frau B. Kramer, Frau C. Messer, Frau F. Kocher
1./2.B	Frau L. Neuhaus	
1./2.C	Frauen A. Weber & L. Portmann	
1./2.D	Frau S. Michel	
3./4.A	Frauen F. Portmann & N. Käppeli	Integrative Förderung/ Logopädie: Frau A. Eggen, Frau F. Frick, Frau D. Jungo, Frau D. Folly, Frau S. Egger, Frau C. Läng, Frau F. Riesen, Frau K. Stritt, Frau V. Kipfer
3./4.B	Herr D. Genilloud	
3./4.C	Frauen S. Aeschbacher & C. Stalder	
5./6.A	Frau F. Peter	Integrative Förderung Zyklus 3: Frau R. Hofmann, Frau F. Frick
5./6.B	Frau J. Giot	
5./6.C	Frau M. Barilli	
8A	Herr Chr. Dolder	
8B	Frau M. Chopard	
9A	Herr O. Wittwer	
9B	Herr S. Frank	
7A	Herr R. Schlup	
7B	Frau M. Hosner	

Ferienordnung

Schuljahr 2023/24

Schuljahresbeginn	Montag, 14. August 2023		
Herbst 2023	W 39 – 41	Sa 23.09.	So 15.10.
Winter 2023/24	W 52 + 01	Sa 23.12.	So 07.01.
Sportwoche 2024	W 09	Sa 24.02.	So 03.03.
Frühling 2024	W 15 + 16	Sa 06.04.	So 21.04.
*Sommer 2024	W 28 – 32	Sa 06.07.	So 11.08.

Es gilt der Ferienkalender nach Kalenderwochenzählung:

Herbstferien	W 39 bis 41
Winterferien	W 52 und 01 (bzw. 53 und 01)



Sportwoche	W 09
Frühlingsferien	W 15 + 16
*Sommerferien	W 28 bis 32

*Im Jahr, welches einem Jahr mit 53 Wochen folgt, dauern die Sommerferien sechs Wochen.
Schulwochenzahl 39 (13 Schulferienwochen)

Unterrichtsausfälle

Im Schuljahr 2023/24 fällt der Unterricht an folgenden (Halb-) Tagen aus:

Montag, den 14.08.2023 (erster Schultag, Morgen nur KG-Kinder & Nachmittag nur 1. Sj.)

Freitag, den 10.11. 2023 („Herbstmärit“) Morgen

Freitag, den 10.11. 2023 („Herbstmärit“) Nachmittag

Freitag, den 22.12. 2023 (vor Weihnachten) Nachmittag

Mittwoch, den 07.02.2024 (Besuchstag Lehrpersonen 6. Kl. „Zuliefergemeinden“) Morgen, nur SuS der 5./6. Klassen *

Freitag, den 8.03.2024 (Teamausflug, Verabschiedungen) Nachmittag *

Freitag, den 10.05.2024 („Auffahrtsbrücke“) Morgen

Freitag, den 10.05.2024 („Auffahrtsbrücke“) Nachmittag

Mittwoch, den 29.05.2024 (Schulentwicklung, Planung neues Sj.) Morgen *

Variabel je Klasse 1 einsetzbarer Halbtage für Hospitationen, Eltern müssen von Kl.-LP vier Wochen vorher informiert werden.

* Anmerkung: Freitag, den 05.07.2024 letzter Schultag vor Sommerferien ist kantonal vorgegeben am Mittag
Unterrichtschluss.

* An diesen Halbtagen können Eltern Ihr Kind 1 Monat vorher bei der Tagesschule anmelden, wenn sie ein
Betreuungsproblem haben. Wenn genügend Anmeldungen vorliegen, wird dann die Tagesschule offen sein.

Absenzen

Die Klassenlehrperson muss zwingend vorgängig über voraussehbare Absenzen informiert werden (z.B. Zahnarzttermine
o.ä.). Absenzen, die nicht voraussehbar sind, müssen der Lehrperson möglichst rasch gemeldet werden (z.B. Krankheit oder
Unfall). Dies bedeutet, dass die Abmeldung der Schülerin / des Schülers vor Unterrichtsbeginn erfolgen muss.

Sind Absenzen nicht begründet oder werden sie der Klassenlehrperson nicht ordnungsgemäss gemeldet, gelten sie als
"unentschuldig" und werden entsprechend vermerkt.

Im Kontaktheft (Zyklus 1 & 2) / Im Absenzenheft (Zyklus 3) Ihres Kindes finden Sie eine Vorlage der Absenzenmeldung "Freie
Halbtage". Dort werden die eingelösten Halbtage laufend aufgelistet.

Dispensationen / Urlaube

Grundsätzlich ist der Besuch sämtlichen Unterrichts obligatorisch. Eltern können aber bei Vorliegen besonderer Gründe ein
Dispensationsgesuch bei der Schulleitung einreichen. Das entsprechende Formular mit den Gründen finden Sie auf unserer
Homepage schulelaupen.ch unter der Rubrik "Formulare".

Elternkontakte

Die Schule unterstützt und ergänzt die Familie in der Erziehung und Bildung der Kinder und gibt den Kindern /
Jugendlichen die Möglichkeit, einen erweiterten Erfahrungs- und Handlungsraum zu erleben.

Der Kontakt mit dem Elternhaus ist deshalb ein zentraler und wichtiger Teil unserer Arbeit.

In Elterngesprächen werden Erwartungen geklärt, Beobachtungen und Erfahrungen ausgetauscht.

Pro Schuljahr findet mindestens ein persönliches Gespräch statt.

Weitere Formen des Elternkontakts sind zum Beispiel: Elternabende, Elternbriefe, individuelle Elternbesuche, Anlässe für
Eltern & Kinder und anderes mehr. Selbstverständlich sind Sie jederzeit zu einem Besuch in der Schul- oder
Kindergartenklasse willkommen. Bitte informieren Sie die Lehrperson vorgängig.



Kontaktheft / Absenzenheft

Von der 1. – 6. Klasse führen wir ein Kontaktheft. Dort findet Informations- / Gedankenaustausch zwischen Elternhaus und Schule / Lehrerschaft statt. Die Schülerinnen und Schüler des Zyklus 3 erhalten ein Absenzenheft.

Der Informationsaustausch mit dem Elternhaus findet via E-Mail / Mobiltelefon statt.

Znüni & Zvieri (Zyklus 1 & 2)

An unserer Schule achten wir auf gesunde Ernährung. Ernährungswissenschaftler raten zu einem gesunden Pausenbrot, welches die Konzentrationsfähigkeit verlängert und die Kinder weniger schnell müde werden lässt. Aus diesen Gründen empfehlen auch wir dem Kind ein gesundes Znüni mitzugeben. Dazu gehören: Früchte, Gemüse, Beeren, Nüsse, Käse, Sandwiches (vorzugsweise mit Vollkornbrot), usw. Wasser steht jederzeit zur Verfügung.

Unerwünscht sind: Chips, Gipfeli, Milchschnitten, Schokolade, Kuchen, Biscuits, Jogurt, Quark, gesüsste Getränke, Energydrinks etc. Eine Ausnahme machen hier die Kindergeburtstage.

Schulmaterial (Zyklus 1 & 2)

Die Schülerinnen und Schüler erhalten zu Beginn der ersten Klasse folgendes Verbrauchsmaterial:

- Farbschachtel
- Schreibtruckli (inkl. Bleistift, Gummi, Schere, Leim, Verlängerung)
- Spitzer
- Hausaufgabenmappe

Farbstifte und Bleistifte werden, wenn nötig, ersetzt. Die Hausaufgabenmappe wird einmalig abgegeben.

Das Etui dürfen die Kinder ab der dritten Klasse selbst mitbringen.

Masstab (3.Kl.) und Zirkel sowie Geodreieck (4.Kl.) werden ebenfalls von der Schule abgegeben.

Schulmaterial (Zyklus 3)

Die Schülerinnen und Schüler bekommen lediglich Hefte / Papier und Schulbücher.

Für ein vollständiges Etui (inkl. Geodreieck / Lineal) sind sie selbst verantwortlich.

Keine Elterntaxi - Verkehrserziehung (Zyklus 1 & 2) – Schulweg

Auf dem Schulweg macht ihr Kind vielseitige Erfahrungen, tritt in sozialen Kontakt mit anderen Kindern und bewegt sich, was besonders bei Kindern wichtig ist. Aus diesem Grund soll das Kind den Schulweg zu Fuss antreten und nicht mit dem Auto chauffiert werden. Zur Sicherheit tragen die Kinder den Leuchtgurt oder die Leuchtweste.

Auf dem Schulweg stehen Kinder und Jugendliche unter der Verantwortung der Eltern.

Der Verkehrspolizist besucht jede Klasse einmal im Jahr. Ausserdem können die Kinder ab der zweiten Klasse im Rahmen der Verkehrserziehung auf dem Schulhausplatz Sicherheit auf dem Velo gewinnen.

Projekt Win³ – Drei Generationen im Klassenzimmer (Zyklus 1-3)

„Win³ - drei Generationen im Klassenzimmer“ ist das erfolgreiche Generationenprojekt von Pro Senectute. Im ganzen Kanton Bern sind mehrere Hundert Seniorinnen und Senioren freiwillig in Kindergärten und Schulen aktiv. Sie verbringen regelmässig und wöchentlich Zeit im Klassenzimmer, indem sie den Kindern helfen und die Lehrperson unterstützen. Dieses erfreuliche Projekt ist bereits seit mehreren Jahren eine Bereicherung für die Schule Laupen.



Schulrat

Die Schule Laupen führte im Schuljahr 22/23 einen Schulrat ein. Mit der Gründung dieses Rats möchten wir den Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit bieten, sich aktiv an schulischen Themen zu beteiligen. Von der 4. bis zur 9. Klasse werden jeweils zwei Kinder oder Jugendliche ihre Klasse im Schulrat vertreten.

Als Grundlage für die Arbeit im Schulrat wird ab der 1. Klasse ein Klassenrat durchgeführt. Dadurch werden die Partizipation von allen, sowie die persönlichen Kompetenzen aller Kinder und Jugendlichen im Diskutieren, Argumentieren und im Finden von Lösungen gefördert.

Talentförderung

Die Talentförderung ist ab 2022 im Volksschulgesetz sowie im kantonalen Sportförderungsgesetz verankert. Die Bildungs- und Kulturdirektion und die Sicherheitsdirektion mit dem Kompetenzzentrum Sport arbeiten in der Umsetzung eng zusammen.

Die Talentförderung soll gestärkt und der Zugang zu Schulen mit Talentförderung chancengerechter werden. Zudem werden die Zusammenarbeit in den Regionen verbessert und die administrativen Arbeiten mit dem neuen Anmeldetool www.berner talent.ch vereinfacht.

Es müssen sich alle Talente (auch bisherige) anmelden, die eine oder mehrere der folgenden Leistungen beanspruchen möchten:

- Status Berner Talent
- Talent Card im musischen Bereich
- Besuch eines schulischen Talentförderprogramms
- Regelmässige und/oder umfangreiche Dispensationen



4. Schulhausregeln

- Wir begegnen einander mit Interesse, Toleranz und Achtung. Gewalt und Mobbing werden nicht toleriert!
- Wir behandeln das uns zur Verfügung gestellte Material und das Mobiliar der Schule sorgfältig.
- Das Schulareal darf während des Unterrichts und den Pausen nicht verlassen werden.
- Die Velos müssen bei den zugewiesenen Velounterständen parkiert sein, die Trottinette müssen beim Trottinettständer parkiert sein.
- Den Abfall entsorgen wir in die vorgesehenen Abfalleimer, PET-Flaschen werden separat entsorgt.
- Innerhalb des Schulhauses dürfen Skateboards nicht benutzt werden.
- Im Unterricht werden Finken getragen und Kopfbedeckungen werden abgelegt.
- Zyklus 1 und 2: Das Handy und andere elektronische Geräte bleiben zu Hause
Zyklus 3: Schülerinnen und Schüler dürfen das Handy zwar dabei haben, aber es darf auf dem ganzen Schulareal nicht benutzt werden.
- Messer und andere gefährdende Gegenstände bleiben zu Hause.
- Alkohol, Zigaretten sowie Energydrinks sind auf dem Schulareal verboten.
- Wir kleiden uns angemessen (Bauch und Rücken sind bedeckt).

5. Ärztliche Untersuchungen

Zahnarzt

Einmal pro Jahr findet eine Untersuchung beim Schulzahnarzt statt. Im Kindergarten und der Unterstufe wird das Kind dabei von seinen Eltern begleitet.

Die Eltern werden vom Schulsekretariat informiert und können den Schulzahnarzt selbst wählen. Unsere Schulzahnärzte sind Frau Dr. med. dent. Karin Kislig und Herr Dr. med. dent. Hendrik Jünger.

Die Kosten für die Untersuchung übernimmt die Gemeinde Laupen. Allfällige Behandlungskosten bezahlen die Eltern.

Wählen Sie einen Privatzahnarzt, übernehmen Sie die vollen Kosten und legen eine schriftliche Bestätigung vor, dass die Untersuchung stattgefunden hat.

Alles Weitere erfahren Sie zur gegebenen Zeit von den Lehrpersonen.

Arzt

Die schulärztliche Untersuchung erfolgt im zweiten Kindergartenjahr, in der vierten Klasse sowie in der 8. Klasse und ist für alle Kinder obligatorisch. Unsere Schulärztin ist Frau Dr. med. Ruth Glauser Bieri.

Sie können Ihr Kind auch bei einem Privat- oder Kinderarzt untersuchen lassen. In diesem Fall übernehmen Sie die Kosten und müssen eine schriftliche Bestätigung vorlegen, dass die Untersuchung durchgeführt wurde. Alles Weitere erfahren Sie zur gegebenen Zeit von den Lehrpersonen.

Läusebefall

Falls Sie bei Ihrem Kind Läuse feststellen, melden Sie dies bitte umgehend der Klassenlehrperson.



6. Zusätzliche Förderung

Deutsch als Zweitsprache – DaZ

Kinder und Jugendliche mit keinen oder geringen Vorkenntnissen der deutschen Sprache haben Anrecht auf zusätzliche Unterstützung. Diese findet in der Regel während der regulären Unterrichtszeit statt. Die Kinder und Jugendlichen werden in Kleingruppen oder klassenintegriert während einzelner Lektionen durch eine DaZ-Lehrperson gezielt gefördert, bis sie über ausreichende Kenntnisse verfügen, um dem regulären Unterricht zu folgen.

Logopädie

Die Logopädie bietet im Kindergarten und in der Schule Unterstützung für Kinder mit Auffälligkeiten in der mündlichen und schriftlichen Sprache und in der Kommunikation. Das heisst, bei Auffälligkeiten in den Bereichen Sprachverständnis, Wortschatz, Satzbau, Aussprache, Stimme, Redefluss (z.B. Stottern), Lesen und Schreiben. Die Kinder werden einzeln oder in kleinen Gruppen behandelt. Die Therapie findet in der Regel während der Schulzeiten statt und ist für die Eltern kostenlos. Die Kinder können von Lehrpersonen im Einverständnis der Eltern oder von den Eltern selbst bei der Logopädin/beim Logopäden zu einer Abklärung oder Beratung angemeldet werden. Die Zuweisung zur Therapie erfolgt durch die Schulleitung auf Antrag der Logopädin/des Logopäden oder der Erziehungsberatung Bern.

Psychomotorik

Psychomotorik bietet im Kindergarten und in der Schule Unterstützung für Kinder mit grob-, fein- und grafomotorischen Ungeschicklichkeiten, mit Auffälligkeiten im Bewegungsverhalten (Unruhe, Ängstlichkeit, Kraftdosierung, Impulsivität), in Konzentration und Ausdauer, im Sozialverhalten oder im Umgang mit Emotionen. Die Psychomotoriktherapiestelle der Region Laupen befindet sich in Thörishaus. Die Therapie findet in der Regel während der Schulzeiten statt und ist für die Eltern kostenlos. Die Kinder können von Lehrpersonen im Einverständnis der Eltern oder von den Eltern selber bei der Psychomotoriktherapiestelle zu einer Abklärung oder Beratung angemeldet werden. Die Zuweisung zur Therapie erfolgt durch die Schulleitung auf Antrag der Psychomotoriktherapeutin oder der Erziehungsberatung Bern. Die Psychomotorik bietet auch Klassenprojekte an und arbeitet im Teamteaching mit den Lehrpersonen.

Individuelle Förderung (IF)

Alle Kinder besuchen gemeinsam den Unterricht in der Regelklasse. Um ihren unterschiedlichen Lern- und Entwicklungsvoraussetzungen gerecht zu werden, arbeiten Klassenlehrpersonen und HeilpädagogInnen zusammen. Sie legen aufgrund besonderer Bedürfnisse (z. B. Lese-/Rechtschreibschwäche, Hochbegabung, ADHS) die Form der unterstützenden Massnahmen und allenfalls individuelle Lernziele fest. Je nach Situation und Intensität wird eine kantonale Abklärungsstelle (EB-Erziehungsberatung) beigezogen, um die spezifischen Bedürfnisse des Kindes zu klären und um genauere Anhaltspunkte zur Förderung zu erhalten.

Zweijährige Einschulung (EK-Status)

Für Kinder, welche in ihrer Entwicklung mehr Zeit brauchen, besteht die Möglichkeit den Lernstoff des 1. Schuljahres auf zwei Schuljahre verteilt zu erarbeiten. Dazu ist eine Abklärung der EB erforderlich.

Die Kinder werden integrativ in der Regelklasse unterstützt und gefördert. Nach der zweijährigen Einschulung besuchen sie die weiteren Schuljahre im regulären Zyklus.

Begabtenförderung

Schülerinnen und Schüler mit einer fachinstanzlich ausgewiesenen Hochbegabung können zusätzlich unterstützt werden. Je nach Situation, Absprache mit den Eltern und Anbietern kann diese Förderung extern oder im Rahmen eines Projektes vor Ort stattfinden.



7. Schulergänzende Angebote

Schulsozialarbeit (SSA)

Schülerinnen und Schüler - aber auch deren Eltern - können die Schulsozialarbeiterin kontaktieren und bei ihr über alles, was sie bewegt, verunsichert, am Lernen hindert etc. sprechen. Das betrifft Themen wie Konflikte, Mobbing, Gesundheit, Beziehungen, Familie, Berufswahl, Finanzen, schulische Probleme, Integration und weitere persönliche Anliegen.

Im Rahmen der Prävention arbeitet die Schulsozialarbeit aber auch mit ganzen Klassen zu Themen wie Mobbing, digitale Medien, Klassenklima, Aufklärung, Suchtmittel, etc.

Eltern werden über die Kontaktaufnahme ihres Kindes mit der SSA entweder von der Lehrperson oder vom Kind selbst informiert. Eine Informationspflicht besteht hierbei jedoch nicht, da die Gespräche vertraulich sind und die Schulsozialarbeit rasch und unbürokratisch hinzugezogen werden kann.

Offene Kinder- und Jugendarbeit (ROKJA)

Die Kinder- und Jugendarbeit unterstützt Kinder und Jugendliche bei der Bewältigung ihrer Entwicklungsaufgaben und Alltagssorgen. Sie unterstützt Kinder und Jugendliche bei der Umsetzung ihrer Wünsche und bietet ihnen Gelegenheiten, sich neue Fähigkeiten anzueignen. Die ROKJA berät, begleitet und animiert Kinder und Jugendliche in deren Freizeitgestaltung und steht auch den Eltern als Beratungsstelle für kinder- und jugendspezifische Fragen zur Verfügung. Sie arbeitet immer nach den Prinzipien der Offenheit, der Freiwilligkeit und der Partizipation (Teilhabe).

Auf unserer Website www.rokja-sensetal.ch sind sämtliche aktuellen Angebote zu finden.

Für Fragen stehen wir Ihnen unter 079 740 57 05 oder michael.gfeller@rokja-sensetal.ch gerne zur Verfügung.

Elternrat (ER)

Der Elternrat der Schule Laupen setzt sich aus VertreterInnen aller Kindergarten- und Schulklassen zusammen. Alle Erziehungsberechtigten können sich in den Elternrat wählen lassen und sich so aktiv am Leben rund um die Schule beteiligen. Zu Beginn des Schuljahres wählen die Klasseneltern ihre Vertreter*innen für ein Jahr. Der Gesamt-Elternrat versammelt sich 2-3 x pro Semester, um über Themen und Anliegen der Eltern im Zusammenhang mit der Schule zu diskutieren. Angestrebt wird ein optimaler Austausch von Informationen zwischen Eltern, Lehrerschaft und Schulleitung, sowie die Zusammenarbeit in ausgewählten Projekten. Zu den Inhalten bzw. Bereichen der Arbeit gehören:

- Förderung eines positiven Diskurses zwischen Eltern & Schule (Austausch Wünsche/ Anregungen)
- Aktive Mithilfe und Mobilisierung von Eltern bei Schul- und Gemeindeprojekten (z.B. Schulfest, Projekt «Häre luege»)
- Aktion «sicherer Schulweg» (z.B. „Passisch uf mi uf“ – Polizeitag mit der 3. Klasse)
- Vertretung in der Bildungskommission
- Aufgabenbegleitung
- Anregung und Unterstützung von Bildungsveranstaltungen für Eltern sowie Schüler*innen zu Themen wie Umwelt, Ernährung und Gewaltprävention
- Aufnehmen von Fragen der Eltern im Zusammenhang mit der Schule

Rechtliche Grundlagen: Der ER arbeitet auf der Basis des Kantonalen Volksschulgesetzes, der Schulverordnung der Einwohnergemeinde Laupen und der Verordnung über die Organisation der Elternmitwirkung an der Schule Laupen. Kontakt mit dem ER können Sie über die aktuellen ER-Vertreterinnen und Vertreter Ihrer Kindergarten- oder Schulklasse aufnehmen. Auf der Homepage www.schulelaupen.ch ist die Liste mit der aktuellen Besetzung aufgeschaltet.



8. Tagesschule

Die Tagesschule Laupen bietet ein Betreuungsangebot für die Kindergartenkinder aller vier Kindergärten bis zur 9. Klasse an. Vor und nach dem Unterricht können die Kinder täglich von 6.45 Uhr bis 8.20 Uhr und von 11.55 Uhr bis 18.30 Uhr betreut werden. Die einzelnen Module sind den Unterrichtszeiten angepasst. Die Kinder vom KG Birkenweg werden dort abgeholt und wieder zurückgebracht. Das Mittagessen liefert das Betagtenzentrum Laupen, das Frühstück und Zvieri wird von der Tagesschule gestellt. Die Kinder können ihre Hausaufgaben in der dafür angebotenen Zeit erledigen, sie werden unterstützt, aber es wird keine Hausaufgabenhilfe angeboten. In der restlichen Zeit können die Kinder ihre Aktivität selbst wählen. Sie widmen sich dem Freispiel, sie gestalten, malen oder gehen Gruppenaktivitäten nach. Wir verbringen so oft als möglich Zeit draussen in der Natur, sei dies auf dem Spielplatz, im nahegelegenen Wald oder auf Spaziergängen in der Umgebung. Auch das ganze Schulareal kann zum Spielen und Toben genutzt werden.

Die Anmeldung erfolgt jeweils online über KiBon, nach Ausgabe des Stundenplans für das folgende Schuljahr.

Bei einer Anmeldung von einem Kind wird das jeweilige Morgenmodul und bei einer Anmeldung von sechs Kindern oder mehr, werden die Mittags- und Nachmittagsmodule geöffnet. Die Gemeinde bietet neu eine Ferienbetreuung an.

Mehr Informationen finden Sie auf der Homepage der Schule Laupen. Sie können sich auch direkt melden unter: tagesschule@laupen-be.ch

9. Ferienbetreuung

Alleinerziehende, aber auch Eltern, welche beide berufstätig sind, haben in der Regel nicht genügend Ferien, um die Betreuung ihrer Kinder während den 13 Schulferienwochen umfassend abdecken zu können.

Nun können die Eltern ihre Kinder vom Kindergarten bis und mit 6.Klasse bei der Ferienbetreuung Laupen anmelden.

Das Angebot der Ferienbetreuung ist unabhängig von der Anmeldung bei der Tagesschule Laupen. Die Aufnahmen erfolgen in der Reihenfolge der Anmeldungseingänge.

Der Ferienbetreuung stehen die Räume der Tagesschule, die Turnhallen, die Aussenplätze der Schulanlage Laupen und bei Bedarf die Räume der Kinder- und Jugendarbeit Rokja zur Verfügung, soweit dies im Sinne der Doppelnutzung möglich ist. Aussenaktivitäten finden vorzugsweise im Naherholungsgebiet der Gemeinde Laupen und den umliegenden Gemeinden statt. Die Ferienbetreuung ist ab Sommerferien 22 bis Dezember 24 ein Pilotprojekt.

Grundsätzlich wird die Ferienbetreuung wie folgt angeboten:

Frühlingsferien	KW 15 + 16	2 Wochen
Sommerferien*	KW 28 + 29, sowie W 32	3 Wochen
Herbstferien	KW 39 bis 41	3 Wochen

* Falls ein Jahr 6 Wochen Sommerferien hat, werden 4 Wochen Ferienbetreuung angeboten (inkl. KW 27).

Die Kinder können nur für ganze Betreuungstage angemeldet werden. Der Betreuungstag dauert von 06:45 bis 17:00 Uhr (insgesamt 10 Stunden). Zwischen 8:00 und 16:00 Uhr können die Kinder nicht gebracht oder abgeholt werden.

Die Gemeinde Laupen bietet eine Betreuung für mindestens 5 bis maximal 16 Kinder an.

Dies bedeutet, dass ein Ferienbetreuungstag erst geöffnet wird, wenn fünf Kinder angemeldet wurden.

Die Anmeldungen werden einmal im Jahr für das ganze Kalenderjahr erhoben. Anmeldefrist ist jeweils Ende November.

Die Eltern erhalten jeweils bis spätestens Ende Dezember definitiv Bescheid betr. Zu- oder Absage.

Betreuungskosten richten sich nach dem Einkommen der Eltern. Mehr Informationen finden Sie auf der Homepage der Schule Laupen.

Sie können sich auch direkt melden unter: ferienbetreuung@laupen-be.ch oder 077 479 77 37 (nur während der Ferienbetreuung bedient)



10. Ludothek

Die Ludothek befindet sich an der Murtenstrasse 1. Sie steht unter der Trägerschaft des Familienvereins. Man findet hier eine Auswahl an Spielen und Spielwaren für Kinder und Familien sowie eine Vielzahl von Fahrzeugen für Kinder.

Die Ludothek hat zum Ziel, das Spiel als aktive Freizeitgestaltung zu fördern. Kinder und Erwachsene können sich ihre Spielsachen selber aussuchen und gegen eine Gebühr für einen Monat ausleihen.

Öffnungszeiten: dienstags von 15 -17 Uhr, freitags von 17-19 Uhr und samstags von 9.30 - 11.00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage: www.fvlaupen.ch/ludothek

11. Bibliothek

Die Leseförderung ist uns ein wichtiges Anliegen. Bereits die Kleinsten (ein- bis vierjährig) dürfen in der „Geschichtezyt“ (Buchstart) zusammen mit einer Begleitperson in die Welt der Bücher eintauchen.

Für alle Kinder wird ein kostenloses Bibliothekskonto erstellt, mit dem Kinder- und Jugendmedien für zuhause ausgeliehen werden können.

Für die 1. Klassen finden im ersten Quartal spielerische Bibliothekseinführungen statt.

Durch ein aktuelles Medianangebot und verschiedene Anlässe wollen wir das Interesse und die Freude an Büchern über die gesamte Schulzeit fördern und erhalten.

Die Klassen können die Bibliothek während der Unterrichtszeit fürs Lesen und Schreiben, Geschichten hören, Recherche und weitere Aktivitäten nutzen.

Öffnungszeiten:	Montag und Freitag	15-18 Uhr
	Dienstag und Donnerstag	geschlossen
	Mittwoch	18-20 Uhr
	Samstag	10-12 Uhr

In den Schulferien ist die Bibliothek jeweils am Mittwoch von 17 – 20 Uhr geöffnet.

Viele weitere Informationen finden Sie unter www.bibliothek-laupen.ch



12. Spezielle Anlässe

Schwimmtag

Der Schwimmtag findet für die Schülerinnen und Schüler der 5.-9. Klasse in der zweiten Schulwoche nach den Sommerferien im Schwimmbad Laupen statt und besteht aus den Disziplinen Freistilschwimmen (eine Länge), Lagenstaffel, Rutschbahnkette, Plauschstaffette und Turmspringen.

Orientierungslauf (OL)

Am 19. Oktober 23 findet für die 5.-9. Klasse der Orientierungslauf statt. Dieser wird gemeinsam mit den Schulen Allenlüften, Ferenbalm, Kriechenwil und Neuenegg durchgeführt. Der Austragungsort ist jeweils rotierend.

Zukunftstag 5. - 7. Klasse

Am 9. November 2023 besuchen alle Schülerinnen und Schüler von der 5.-7. Klasse den Zukunftstag.

An diesem Tag können sie einen Einblick in die Berufswelt gewinnen. Sie dürfen Eltern und Verwandte begleiten, an einem Schnupperprojekt teilnehmen oder eine selbstgewählte Firma besuchen.

Skinachmittage

Aufgrund verschiedener Veränderungen prüfen wir zurzeit eine Alternative zu den bisherigen Skinachmittagen wie z.B. einen Schneesporthag für die ganze Schule. Weitere Infos folgen.

Wellentag Zyklus 1 & 2

Der jährliche Wellentag findet im Mai/Juni statt und dient als Ausblick auf das neue Schuljahr. Er ermöglicht es den Schülern und Schülerinnen, ihre zukünftige Lehrkraft, die neue Klassenzusammensetzung sowie das Schulzimmer kennenzulernen. Auch die Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen haben die Möglichkeit, die Lehrpersonen des Zyklus 3 kennenzulernen.

Tage der offenen Türen/ Werkausstellung

Voraussichtlich im März 2025 findet die Werkausstellung statt. Einladung folgt.

In der gleichen Woche öffnen wir die Türen der Schule für Unterrichtsbesuche für die Eltern.

Sporttag

In der drittletzten Woche vor den Sommerferien (Juni) findet der Spiel- und Sporttag von der 1. bis zur 9. Klasse statt.

Am Vormittag messen sich die Schüler*innen in den Disziplinen Sprint, Weit- oder Hochsprung, Ballwurf oder Kugelstossen / Speer werfen und Kilometerlauf. Am Nachmittag finden in den (KG) 1.-2. Klassen ein Parcours, in den 3.-9. Klassen ein Spielturnier statt.

Kulturanlass / "Summerfescht"

In jedem Schuljahr finden ein Kulturanlass und ein "Summerfescht" statt. Eltern, Geschwister und Verwandte werden je nach Thema und Programm eingeladen. Im aktuellen Schuljahr findet das "Summerfescht" am 30. Juni 2023 statt.



13. Infos aus den einzelnen Stufen

Stufeninfo Kindergarten

Übertritt vom Kindergarten in die Primarschule

Mit der erfolgten Revision des Volksschulgesetzes (VSG) wird der zweijährige Kindergarten formal Teil der elfjährigen Volksschule, bleibt aber als eigenständige Stufe mit einer besonderen entwicklungspezifischen Pädagogik bestehen. Im Kindergarten beginnen die Kinder einen Weg, den sie auf der Primarstufe fortsetzen werden.

Reduziertes Pensum für die Jüngeren - Warum?

Der Eintritt in den KG ist für Ihr Kind ein grosser Schritt, der mit vielen neuen Anforderungen verbunden ist: Früh aufstehen, sich von zu Hause ablösen, allein den Kindergartenweg bewältigen, sich in eine grosse Kindergruppe eingliedern, sich den Regeln und Abläufen des Kindergartens anpassen, über eine Zeitdauer von 3 ½ Stunden die nötige Ausdauer und Konzentration aufbringen, um dem Unterricht folgen zu können usw. ...

Das alles ist für ein 4-jähriges Kind sehr anstrengend und wir möchten ihm mit dem reduzierten Pensum einen sanften Einstieg in den Kindergartenalltag ermöglichen.

Durch das reduzierte Pensum im ersten Kindergartenjahr bieten wir Ihrem Kind eine altersgerechte Angewöhnung an die vielen neuen Anforderungen. Das volle Pensum im zweiten Kindergartenjahr ist die optimale Vorbereitung auf den Schulübertritt.

Stufeninfo 1./2. Klassen

Musikalische Grundschule MGS

Während dem ersten und zweiten Schuljahr besuchen die Kinder während einer Lektion pro Woche die musikalische Grundschule. Sie lernen auf spielerische Weise die Grundbegriffe der Musik kennen.

Die zweite Musiklektion wird in der Klasse durchgeführt.

"Ankommenszeit"

Damit die Garderobensituation für die jüngeren Kinder entlastet und ein sanfterer Einstieg in den Morgen erlebt werden kann, haben wir im Januar 2020 die Ankommenszeit eingeführt.

Sobald die Ampel am Fenster auf grün gedreht ist (ca. 8.05 Uhr) dürfen die Kinder leise ins Schulhaus kommen.

Im Schulzimmer haben sie verschiedene Aufträge, an denen sie still arbeiten können.

Der Unterricht mit der ganzen Klasse beginnt regulär um 8.20 Uhr.

Stufeninfo 3./4. Klassen

Schwimmkurs

Ab der 3. Klasse beginnt der Schwimmunterricht im Fach Sport. Das Ziel ist unter anderem das Erreichen des Wassersicherheitschecks. Das heisst: Purzeln ins tiefe Wasser, 1 min. Wassertreten und anschliessend 50m Freistilschwimmen.

Landschulwoche

Während der 3. oder 4. Klasse findet eine Landschulwoche statt.



Stufeninfo 5./6. Klassen

Übertritt

Zu Beginn der 5.Klasse findet eine Informationsveranstaltung der Schulleitung zum Thema „Übertritt“ statt. Anschliessend wird der obligatorische Elternabend der 5./6. Klasse durchgeführt.

Während des ersten Semesters der 6.Klasse erhalten die Schülerinnen und Schüler einen Zwischenbericht mit einer ersten Einschätzung zum Übertritt. Anfang Februar findet ein Übertrittsgespräch zwischen Eltern, Schülerin/Schüler und Lehrpersonen statt.

MFM-Projekt

Im Zusammenhang mit dem Aufklärungsunterricht nehmen die Schülerinnen und Schüler der 5.Klasse an einem eintägigen Workshop teil. Dieser wird von dem Projektteam MFM nach den Herbstferien durchgeführt. Weitere Infos finden sie direkt auf der Homepage: www.mfm-projekt.ch.

Veloprüfung

Im Laufe der 5./6. Klasse wird Ihr Kind die schriftliche und praktische Veloprüfung absolvieren. Beide Termine werden durch einen Verkehrsinstruktor der Polizei Bern durchgeführt, welchen die Kinder bereits aus der 1.-4. Klasse kennen. Die Termine werden im Laufe des Schuljahres bekannt gegeben.

Landschulwoche

Während der 5. oder 6. Klasse wird Ihr Kind an einer Landschulwoche teilnehmen.

Stufeninfo Zyklus 3

7. Schuljahr

Zu Beginn des Schuljahres verreisen alle 7.Klässler und 7.Klässlerinnen gemeinsam in die Landschulwoche. Nebst Ausflügen in die Natur dient die Woche dazu, dass sich die Lehrpersonen und ihre Schülerinnen und Schüler besser kennenlernen.

8. Schuljahr

Berufswahl

Ein wichtiger Aspekt des achten Schuljahres ist die Berufswahl. Diese beinhaltet Punkte wie: sich die persönlichen Interessen bewusst machen und diese hinterfragen, Besuch der Berner Ausbildungsmesse BAM, Erstellen einer Bewerbungsmappe, Organisieren und Durchführen einer Schnupperwoche, der Besuch des Berufsinformationszentrums BIZ in Bern. Grundsätzlich ist es möglich auch während der Schulzeit zu schnuppern. Das Formular „Dispensationsgesuch für Schnupperlehren während der Schulzeit“ muss vorgängig eingereicht werden. Diese Vorlage befindet sich auf unserer Homepage.

Im Mai findet zusätzlich für alle Jugendlichen der 8. Klasse eine Schnupperwoche statt. Die Erkenntnisse und Erfahrungen dieser Woche werden anschliessend in der Schule ausgewertet.

Skilager

Im Januar/Februar verreisen die 8.Klässlerinnen und 8.Klässler jeweils ins Skilager. Die Schülerinnen und Schüler reisen mit dem Car nach Saas Grund.

Das Lager wird von „Jugend und Sport“ unterstützt und dauert voraussichtlich vom 29.01.2024 – 02.02.2024.

9. Schuljahr

Im Zentrum des 9. Schuljahres steht die Vorbereitung auf die Berufsbildung oder die weiterführenden Schulen.

Ab dem zweiten Semester werden zunehmend Inhalte repetiert als Vorbereitung auf die Abschlussprüfungen im letzten Quartal.



Arbeitswoche 9. Klassen

Während einer Woche im Oktober/ November verlassen die SchülerInnen der 9. Klasse das Schulzimmer und leisten einen Arbeitseinsatz in der Gemeinde Laupen. Aufgeteilt in Gruppen werden die Jugendlichen bei diversen Projekten eingesetzt: Forstarbeiten/ Unterhalt Vitaparcours und Wanderwege/ Aufräumarbeiten Badi/ Instandhaltung Bürgerhütte und Jugendtreff.

Abschlusslager 9. Klasse

In der zweitletzten oder letzten Schulwoche findet jeweils das Abschlusslager der 9. Klassen statt.



14. Jubiläen und Mutationen

Jubiläen

Wir gratulieren nachfolgenden Personen zu ihrem Dienstjubiläum und danken ihnen herzlich für ihren langjährigen Einsatz an der Schule Laupen!

- Christine Messer, 20 Jahre
- Karin Stritt, 20 Jahre
- Silvia Michel, 10 Jahre
- Nadia Kadri, 10 Jahre

Pensionierung

- Franziska Spahr, Co-Klassenlehrperson 3./4.C

F. Spahr startete ihre Karriere in Laupen 1981 an 2. - 8. Klassen mit 28 Lektionen. Ab 1982 war sie Klassenlehrerin 3./4. Klassen. Im Sj. 87/88 unterrichtete sie eine 5./6. Klasse und dann wieder eine 3./4.Klasse bis sie ab 1994 aufgrund der Mutterschaft ihr Pensum reduzierte. Seit 1996 ist F. Spahr Co-Klassenlehrerin 3./4.C. Vielen Schülerinnen und Schülern dürfte F. Spahr aber vor allem auch als Wasserfee in Erinnerung bleiben...



Austritte

- Joëlle Wittwer
- Jana Werndli
- Tatjana Aue
- Victoria Askew

Wir danken den Austretenden für ihre geleistete Arbeit und wünschen ihnen an ihrer neuen Wirkungsstätte und in ihrem neuen Lebensabschnitt viel Freude.

Neuanstellungen

- Barbara Holzer, Teilpensum Zyklus 2
- Fabienne Kocher, Fachlehrperson Zyklus 3
- Pia Spack, Co-Kl.-LP 1./2. Klasse A
- Linda Wittwer, Co-Kl.-LP 1./2. Klasse A
- Cornelia Läng, Heilpädagogin Zyklus 1&2
- Anna-Maria Eggen, Heilpädagogin Zyklus 1
- Carole Fasel, Mitglied Schulleitung



Barbara Holzer

Ich freue mich sehr, ab August ein Teilpensum an einer 3./4. und zwei 5./6. Klassen zu unterrichten. Mein beruflicher Werdegang führte mich über die Biologie zur Medizintechnik und von dort ins Schulzimmer. Seit vier Jahren übe ich diesen spannenden und abwechslungsreichen Beruf aus und vor zwei Jahren habe ich die Ausbildung als Primarlehrerin abgeschlossen. Ich bin Mutter einer 16-jährigen Tochter und lebe in Rosshäusern in einem Bauernhaus mit einem grossen Garten. In meiner Freizeit bin ich gerne draussen in der Natur oder lese ein Buch. Ich freue mich auf die gemeinsame Zeit mit den Kindern und auf die Zusammenarbeit mit den Eltern und dem Lehrerteam.



Fabienne Kocher



Ich unterrichte seit 16 Jahren mit viel Leidenschaft und Freude auf der Oberstufe. Die lebhaft und frische Art der Jugendlichen motiviert und bereichert mich auch nach all den Jahren noch ungemein.

Nebst dem Unterrichten kümmere ich mich um meine zwei mittlerweile 11 und 13 Jahre alten Töchter. Mit ihnen und meinem Mann lebe ich in Münchenwiler. Wenn ich nicht gerade in einer Sport- oder Schwimmhalle stehe, verbringe ich meine Freizeit gerne mit meiner Familie (am liebsten in der Natur), lese gerne Bücher oder gehe auf Reisen. Nun freue ich mich auf einen Neubeginn mit den Schülerinnen und Schülern der Schule Laupen und auf die Zusammenarbeit mit den neuen Kolleginnen und Kollegen, der Schulleitung und den Eltern.

Pia Spack

Im Herbst 2023 darf ich eine neue und spannende Stelle als Co-Klassenlehrperson 1./2. Klasse antreten. Ich freue mich sehr, mit den Kindern zusammen zu arbeiten, sie zu fördern und zu begleiten. Ich wohne mit meinem Mann und mit meinem 1.5 Jahre alten Sohn im schönen Schwarzenburgerland. In meiner Freizeit bin ich gerne in der Natur, fahre Ski und reite gerne mit meinem Pferd über die Wiesen. Meine Familie und Freunde bekochen zu dürfen und zusammen Zeit zu verbringen, ist Balsam für die Seele.



Linda Wittwer-Streit



Nach etwas mehr als 15 Jahren in der Kinderbetreuung beginne ich im Herbst 2023 als Klassenlehrperson an der Schule Laupen. Ich werde dort gemeinsam mit Pia Spack eine 1./2. Klasse übernehmen. Die Kinder dort abzuholen, wo sie aktuell stehen und auf ihrem individuellen Weg zu begleiten, ist für mich immer wieder eine spannende und bereichernde Erfahrung. Ich freue mich auf viele lehrreiche Momente und eine wertschätzende Zusammenarbeit, sowohl mit den Kindern, als auch mit den Erwachsenen. Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit meiner Familie und meinen Freunden. Ich geniesse die Zeit in der Natur, im Garten oder beim Wandern im Gantrischgebiet. Am besten abschalten kann ich beim Backen oder Kochen.



Cornelia Läng

Ich heisse Cornelia Läng und wohne in Gümmenen. Ich bin Mutter von 3 lebhaften Jungs. Deshalb sieht man mich auch immer wieder mal auf dem Fussballplatz in Laupen. Aufgewachsen bin ich im Ruhrgebiet in Deutschland. Seit 2003 lebe und arbeite ich in der Schweiz. Als ausgebildete Dipl. Pädagogin habe ich bislang vielseitige Erfahrungen sammeln können. Da mir die Arbeit mit Kindern besonders viel Freude bereitet, freue mich auf die neue Herausforderung in der Heilpädagogik an der Schule Laupen.



Anna-Maria Eggen



Mit einer Stellvertretung als Heilpädagogin habe ich im Frühling 2022 im Kindergarten Laupen gestartet. Im Februar dieses Jahres übernahm ich im Kindergarten ein Teilpensum. Ab diesem Sommer werde ich zusätzlich die Stelle als Heilpädagogin antreten. Ich freue mich sehr auf die weitere Zusammenarbeit in diesem motivierten Team und die Arbeit mit den Kindern und den Eltern. Meinen beruflichen Werdegang habe ich vor vielen Jahren mit einer Ausbildung als Werbetechnikerin begonnen. Später absolvierte ich auf dem zweiten Bildungsweg den Erwachsenenlehrgang als Fachfrau Kinderbetreuung. In den folgenden Jahren konnte ich meine Berufserfahrung in systemischer Sozialpädagogik sowie in systemischer Arbeitsweise als Mitarbeiterin in der Sprachheilschule sowie als Gruppenleiterin in einem Tagi mit Kindergartenkindern und 1-3 Klässler*Innen vertiefen. Meine Freizeit verbringe ich gerne in der Natur. Sei es bei einem langen Spaziergang oder

beim Grillieren an der Saane/Sense. Ich lese gerne, mache Pilates und im Winter fahre ich Snowboard.

Ich bin Mutter von zwei Kindern und wohne seit einigen Jahren mit meiner Familie in Laupen.

Carole Fasel



Seit dem Schuljahr 2019/2020 arbeite ich als Teilpensenlehrperson an der Schule Laupen in den 5./6. Klassen. Während zwei Jahren unterrichtete ich ebenfalls ein kleines Pensum im Kindergarten Schulhaus, weshalb mein Gesicht wohl einigen bereits bekannt ist.

Ab August 2023 werde ich neben meiner Tätigkeit als Teilpensenlehrperson in den 5./6. Klassen neu zu 20% als Mitglied der Schulleitung tätig sein. Ich bin sehr gespannt auf diese neue und interessante Aufgabe und freue mich auf die Zusammenarbeit mit unserem Schulleiter Michel Horn und dem Kollegium sowie mit den Schülerinnen und Schülern und Ihnen als Eltern.